

Die EUROREGION NEISSE-NISA-NYSA feiert ihr 30-jähriges Jubiläum

Nach langem Warten konnte die Euroregion Neisse-Nisa-Nysa am 07.06.2022 endlich ihr Jubiläum im Cyprian-Kamil-Norwid-Theater in Jelenia Góra nachfeiern.

Im Zuge der Corona-Maßnahmen war die Veranstaltung, welche unter der Schirmherrschaft der drei Staatspräsidenten stand, zuvor zweimal verschoben worden.

Eingeladen waren die Gründer der Euroregion, die auf der Bühne an die Anfänge vor 30 Jahren erinnerten. Von der deutschen Seite war das Herr Heiner Eggert, Staatsminister a.D.; von der tschechischen Seite Herr Jaroslav Zámečník, der OB der Stadt Liberec und Geschäftsführer der Euroregion Nisa und von der polnischen Seite Marcin Zawila, Stadtpräsident von Jelenia Góra a.D.



Auch „alte Mitstreiter“ und Vertreter der Ministerien, des Sächsischen Landtages, der Landkreise Bautzen und Görlitz sowie von Institutionen und Vereinen wurden in Jelenia Góra begrüßt.



Das Präsidium der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa, Landrat Bernd Lange, Hejtman Martin Půta und der Stadtpräsident von Bolesławiec, Piotr Roman, haben die Zusammenarbeit in der Euroregion während ihrer Amtszeit ausgewertet und die Wichtigkeit der grenzüberschreitenden Projekte auch für die Zukunft betont.



Das hervorragende Kulturprogramm war ein lebendiges Beispiel einer tollen, dreiseitigen Zusammenarbeit. Die in Görlitz lebende Opernsängerin Eleni Ioannidou, der Kinderchor „Vrabčáci“ aus Jablonec nad Nisou und die Kinderchöre aus Jelenia Góra und Podgórzyn, begleitet vom Jugendsinfonieorchester der Musikschule in Jelenia Góra, sorgten für Begeisterung beim Publikum.



Bei dieser feierlichen Gelegenheit wurde Herrn Landrat Lange das „Verdienstkreuz der Republik Polen“ des polnischen Staatspräsidenten für seine Verdienste im Bereich der Entwicklung der deutsch-polnischen Beziehungen verliehen.



Seit nunmehr 30 Jahren engagiert sich die Euroregion Neisse-Nisa-Nysa in der Ausgestaltung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Dreiländerregion Deutschland, Tschechien und Polen. Ihre formelle Gründung fand am 21.12.1991 in der ersten Ratssitzung in Zittau statt. Das Ansinnen der Gründer sollte auch weiterhin ein Leitmotiv für die Region bleiben. Ohne engagierte Bürger aller drei Länder ist die Zukunft der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa, wie in den vergangenen 30 Jahren, nicht denkbar.